

Nigel Pennick: Kurzbiographie

Nigel Pennick wurde 1946 in Guildford, 50 Kilometer südwestlich von London geboren. Seine Kindheit verbrachte er in London und Essex. Als Absolvent der London University qualifizierte er sich im Bereich der Biologie und arbeitete danach 15 Jahre in der wissenschaftlichen Forschung der Universität in Cambridge. Seine Forschungsarbeit führte ihn in diesen Jahren unter anderem zu Forschungsaufträgen an die Université Libre de Bruxelles in Belgien und an die University of Guelph in Kanada. Während dieser Zeit verfaßte er 29 wissenschaftliche Arbeiten und beschrieb 8 neue Arten von Meeresalgen.

Er verlor seine Arbeit 1985 als die Regierung Margaret Thatcher die ökologische Forschungsabteilung in Cambridge schloß.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit setzte er sich mit dem Volksbrauchtum auseinander und engagierte sich auch innerhalb der „Untergrundszene“ in Cambridge. Mit Hilfe der Cambridge Native Press erschien 1973 seine Broschüre ‚*Geomancy*‘, und ein Jahr später 1974 seine Studien über die Heilige Kunst der Geometrie ‚*The Mysteries of King’s College Chapel*‘. Kurze Zeit später erschien seine Broschüre ‚*Geomancy*‘ auch in Deutschland als illegaler Nachdruck.

1975 gründete er das ***Institute of Geomantic Research***, das eine Zeitschrift und mehrere unregelmäßige Schriften herausgab, welche die Aspekte der Geomantie beleuchteten.

1979 publizierte Thames & Hudson sein Buch ‚*The Ancient Science of Geomancy*‘ (deutsche Ausgabe 1983 von Dianus-Trikont: *Die alte Wissenschaft der Geomantie*).

1981 gab die Aquarian Press sein Buch ‚*Sacred Geomancy*‘ heraus, welches auch heute noch von einem anderen Verlag aufgelegt wird. In den späten 70er und frühen 80er organisierte er 6 Konferenzen in Cambridge und umliegenden Städten zum Thema Geomantie. Mitte der 80er Jahre bis in die späten 90er reiste er durch die Welt und hielt Vorträge an wichtigen Orten in Irland, den Niederlanden, Deutschland, der Schweiz und Österreich, sowie in Amerika und Großbritannien. Weiterhin organisierte und beteiligte er sich an mehreren spirituellen Reisen zu alten, heiligen Orten in England, Wales und Irland.

Während dieser Zeit schrieb er an Büchern die, neben der Geomantie, Themen über Runen, Drachen, Heilige Linien (Ley Lines), Labyrinth, Keltische Kunst und Landschaft, Riten und Feste, Magie und die Untergrundbahn in London beinhalteten.

Sein bekanntestes Buch zur Geomantie ‚*Beginnings: Geomancy, Builder’s Rites and Electional Astrology in the European Tradition*‘ erschien erstmals im Jahr 1999. In Zusammenarbeit mit Paul Devereux erschien ‚*Lines on the Landscape*‘ (1989) – auch in Deutsch erhältlich –; sein Buch ‚*A History of Pagan Europe*‘ ebenfalls in Deutsch erhältlich, erschien 1995 in Zusammenarbeit mit Prudence Jones.

Nachdem der 2003 von einer lebensbedrohlichen Krankheit genesen ist, arbeitet er gegenwärtig erneut an der heiligen Kunst der Geometrie, die er sowohl in schriftlichen Arbeiten als auch in Glaskunst ausdrückt.

Nigel Campbell Pennick, Jan. 29th 2005

Ein Überblick über mein erstes Buch (1974)

,*The Mysteries of King's College Chapel*' war mein erstes veröffentlichtes Buch. Geschrieben in den Jahren 1972 und 1973 wurde es im Jahr 1974 veröffentlicht. Das Buch wurde von einem lokalen Verlag produziert, gedruckt und veröffentlicht, der aus einer kurzzeitigen Kooperative entstand, mit der ich in Verbindung stand (The Cambridge Native Press) und die ihren Ursprung in der alternativen Zeitung *Cambridge Voice* hatte.

The Land of Cokaygne, wie es genannt wurde, war von John Nicholson, dem Doyen der Cambridger alternativen Presseszene, gegründet worden und bestand aus einer Kombination von Buchladen und Druckerei in Jesus Terrace, am Ende des New Square im Herzen der Stadt. Der Buchladen war der erste Buchverkauf in Cambridge, der esoterische Literatur verkaufte. Die Bandbreite der erhältlichen Bücher wurde zu dieser Zeit „Untergrund“ genannt, da sie keinen Unterschied zwischen radikaler Politik (,Town' rather than ,Gown'), Zivilrecht, Ökologie, Kunst, alternativer Kultur, lokaler Tradition und Geschichte und esoterischer Spiritualität machte.

John Nicholson erfand dort die Abteilung „*Ancient Skills and Wisdom*“, welche die Natur des versteckten Erbes, die unserer Kultur zugrunde liegt, so treffend miteinbezog.

Unter den vielen Dingen, die Cokaygne als einer der ersten anbot, waren auch Tarotkarten, die heute fast überall erhältlich sind. Doch die Dinge haben sich bis zum heutigen Tag sehr verändert.

Traurigerweise wurde *The Land of Cokaygne* (dessen Name den englischen Mythos des „Land of Plenty“ beinhaltet, eine Vision von welcher der Gründer sagt: „Ich will eine Welt schaffen, die nicht existiert.“) während der politischen Unruhen 1974 und der folgenden 3-Tage-Woche zur Geschäftsaufgabe gezwungen. Doch vor diesem Desaster bot das Cokaygne eine Vielzahl kreativer Veröffentlichungen, die auch Reiseführer, örtliche Geschichtsstudien (unter der Aufsicht der Cambridge History Agency), die monatliche Esoterikzeitschrift *Arcana* und „Underground“ Comics mit einschloß.

Das Cokaygne war der Same, der das Konzept der Geomantie ins öffentliche Bewußtsein der Briten rückte. Im März 1973 veröffentlichte der Verlag mein einflußreiches Buch ,*Geomancy*' und kurze Zeit später Reverend E. J. Eitel's hundertjährige Neuauflage seines wichtigen Werkes ,*Feng Shui, or the Rudiments of Natural Science in China*' aus dem Jahr 1873 mit Photographien von Ernst Borschmann und einem Vorwort von John Michell.

Im folgenden Jahr erblickte mein Buch ,*The Mysteries Of King's College Chapel*' das Tageslicht und brachte damit die versteckten, esoterischen Wurzeln der Kapelle ins öffentliche Bewußtsein. Es gab Rezensionen über das Buch in der Times und in der lokalen Presse und es wurde sehr erfolgreich.

,*The Mysteries of King's College Chapel*' erschien 1974 und ging gerade aus dem Druck als *The Land of Cokaygne* zur Schließung gezwungen wurde. Glücklicherweise wurde es von Thorsons of Wellingborough 1978 in einer neuen Ausgabe erneut herausgegeben. Eine 2. Auflage dieses Neudruckes gab die Aquarian Press 1982 heraus. Obwohl Buchhändler in Cambridge es bestellten und auch

vielfach verkauften lehnte es der Buchverkaufsstand des King's College ab, das Buch selbst zu verkaufen, da es offensichtlich, bezüglich der großen Veränderungen, die es für die Kapelle herbeiführte, von den College Behörden der 60er Jahre als zu kritisch erachtet wurde. Seit den späten 80er Jahren ist es nicht mehr im Druck, wird aber noch immer häufig nachgefragt.

Nigel Campbell Pennick 1st Oktober, 2002.

„St. Gringoire says that he who sees and does not understand profits no more than he who hunts and catches nothing.“ Jean Pucelle, *The Belleville Breviary* (1319)

(St. Gringoire sagt: Der, der sieht und nicht versteht gewinnt nicht mehr als der, der jagt und nichts fängt.)